

Ausfüllhilfe

Für die Erklärung zur Beherbergungsabgabe

Stand: Januar 2026

1. Schritt: Kassenzahlen angeben

Bitte geben Sie das Ihnen vom Fachbereich Steuern und Kasse für die Beherbergungsabgabe zugewiesene Kassenzahlen an. Das Kassenzahlen finden Sie auf dem letzten Abgabebescheid zur Beherbergungsabgabe. Das Kassenzahlen beginnt immer mit den Ziffern „2700“ und endet mit einer 8-stelligen Nummer zur Zuweisung.

Wichtig: Falls Sie zum ersten Mal eine Abgabenerklärung einreichen, ist Ihrem Beherbergungsbetrieb möglicherweise noch kein Kassenzahlen zugewiesen. In diesem Fall lassen Sie das Feld frei. Sobald Ihnen das Kassenzahlen bekannt ist (ab dem ersten Abgabebescheid zur Beherbergungsabgabe), muss das Kassenzahlen zwingend eingetragen werden.

Beispiel:

Kassenzahlen 2700 - 12345678
--

2. Schritt: Quartal angeben

Wählen Sie den Zeitraum (Quartal) aus, für den Sie die Abgabenerklärung einreichen möchten und ergänzen Sie das Jahr. Bitte beachten Sie, dass eine Abgabenerklärung jeweils nur für einen Zeitraum (ausschließlich 1 Quartal pro Abgabenerklärung) eingereicht werden kann. **(A)**

Wichtig: Sie haben bereits eine Abgabenerklärung eingereicht, aber es hat sich doch noch etwas geändert, oder Sie haben möglicherweise eine falsche Angabe gemacht? Dann reichen Sie bitte für dasselbe Quartal eine korrigierte Abgabenerklärung ein und kreuzen Sie ganz unten an, dass es sich um eine Berichtigung handelt. **(B)**

Beispiel:

Erklärung zur Beherbergungsabgabe (§ 7 Abs. 3 der Beherbergungsabgabensatzung) für das	
<input type="checkbox"/>	1. Quartal Jahr 20__ (01.01. - 31.03.)
<input checked="" type="checkbox"/>	2. Quartal Jahr 2026 (01.04. – 30.06.) (A)
<input type="checkbox"/>	3. Quartal Jahr 20__ (01.07. – 30.09.)
<input type="checkbox"/>	4. Quartal Jahr 20__ (01.10. - 31.12.)
<input checked="" type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Berichtigung der zuletzt eingereichten Abgabenerklärung im angegebenen Quartal (B)

3. Schritt: Angaben zur/zum Betreiber/in des Beherbergungsbetriebes

Hier müssen die Angaben des Abgabentrichtungspflichtigen eingetragen werden. Der Abgabentrichtungspflichtige ist der Beherbergungsbetreiber.

Wichtig: An diese Anschrift wird der Abgabenbescheid versandt!

Beispiel:

Angaben zur/zum Betreiber/in des Beherbergungsbetriebes (Abgabentrichtungspflichtiger)	
Muster GmbH (Name bzw. Firmenname)	 (Vorname)
Beispielstraße 1a (Straße und Hausnummer)	12345 Aachen (PLZ und Ort)
+49 1234567890 (Telefonnummer (tagsüber))	mail@beispiel.com (E-Mail-Adresse)

4. Schritt: Angaben zum Beherbergungsbetrieb

Hier müssen die Angaben des Betriebes eingetragen werden. Darunter fällt der Name und die Anschrift des Beherbergungsbetriebes **(A)**. Des Weiteren muss die Art des Beherbergungsbetriebes (z.B. Hotel, Ferienwohnung, etc.) eingetragen werden **(B)**. Falls eine Wohnraum-ID (13-stellige Nummer) vorhanden ist, muss diese im dafür vorgesehenen Feld angegeben werden **(C)**. Geben Sie abschließend die maximale Anzahl der verfügbaren Betten des Beherbergungsbetriebes **(D)** an.

Beispiel:

Angaben zum Beherbergungsbetrieb (Betriebsstätte für die diese Erklärung abgegeben wird)	
Hotel am Mustersee (A) (Name Beherbergungsbetrieb)	
Beispielstraße 2 (A) (Straße und Hausnummer)	12345 Aachen (A) (PLZ und Ort)
Hotel (B) (Art des Beherbergungsbetriebes (z.B. Hotel,	1234567890123 (C) (Wohnraum-ID (bitte nur Zahlen eingeben))
15 (D) (Maximale Anzahl der Betten)	

5. Schritt: Summe alle Übernachtungen

Tragen Sie zunächst die Anzahl aller einzelnen Übernachtungen ein, welche im zuvor ausgewählten Quartal stattgefunden haben (A).

Wichtig: Sie hatten im ausgewählten Quartal keine Übernachtungen?
Dann müssen Sie die Abgabenerklärung trotzdem einreichen und eine 0 eintragen!

Beispiel:

Angabe der gegen Entgelt erbrachten Beherbergungsleistungen je Beherbergungsgast	
Summe aller Übernachtungen im angegebenen Quartal	625 (A)
Anzahl der hiervon abgabenpflichtigen Übernachtungen	

(Anzahl)

6. Schritt: Nicht abgabenpflichtige Übernachtungen

Hier ist die Anzahl aller Übernachtungen einzutragen, welche nicht der Beherbergungsabgabe unterliegen. Tatbestände, bei denen keine Beherbergungsabgabe entrichtet wird, sind unter den Ziffern 1 bis 5 aufgeführt. Tragen Sie in der jeweiligen Ziffer die Anzahl an zutreffender Übernachtungen ein.

Wichtig: Es ist jeder Beherbergungsgast pro Übernachtung einzeln zu berücksichtigen. Übernachtungen die kostenfrei (ohne Entgelt) gestattet wurden, sind nicht aufzuzählen.

Beispiel:

Nicht abgabenpflichtige gegen Entgelt erbrachte Beherbergungsleistungen je Beherbergungsgast	
1 - Anzahl an Übernachtungen im Zusammenhang mit einer Klassenfahrt oder vergleichbaren Fahrten von Trägern der freien Jugendhilfe	0
2 - Anzahl der Übernachtungen zum Zwecke der Deckung des Grundbedarfs „Wohnen“	0
3 - Anzahl an Übernachtungen von Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, welche nicht nach den Ziffern 1 bis 3 von der Beherbergungsabgabe befreit sind	20
4 – Anzahl an Übernachtungen ab der 22. Übernachtung im Kalenderjahr	0
5 – Anzahl an Übernachtungen aus rechtsverbindlich bestätigten Buchungen bis einschließlich 21.07.2025 für das angegebene Quartal	5

(Anzahl)

7. Schritt: Abgabepflichtige Übernachtungen

Ziehen Sie nun die Summe aller nicht abgabepflichtigen Übernachtungen (im folgenden Beispiel „25“) von der Summe aller Übernachtungen (im folgenden Beispiel „625“) ab. Der übrige Wert (im folgenden Beispiel: $625 - 25 = 600$) ist die Anzahl aller abgabepflichtigen Übernachtungen. Tragen Sie diese Zahl im entsprechenden Feld (B) ein.

Beispiel:

Angabe der gegen Entgelt erbrachten Beherbergungsleistungen	
Summe aller Übernachtungen im angegebenen Quartal	625
Anzahl der hiervon abgabepflichtigen Übernachtungen	600 (B)

(Anzahl)

8. Schritt: Ort, Datum und Unterschrift des Abgabentrichtungspflichtigen

Unterschreiben Sie abschließend die Abgabenerklärung mit Angabe von Ort und Datum.

Wichtig: Die Abgabenerklärung muss von dem Abgabentrichtungspflichtigen, oder eines gesetzlichen Vertreters unterschrieben werden.